



Evangelische Kirchengemeinde Andwil-Erlen

TREFFPUNKT

Ausgabe
Nr. 3
April/Mai
2025

LIEBE GEMEINDE

wenn Sie diesen Treffpunkt lesen, wird schon ein Viertel des Jahres 2025 vorüber sein. Ich lade Sie ein, einen Moment innezuhalten und zurückzuschauen.

Wie ging es Ihnen an Neujahr? Welche Hoffnungen und welche Sorgen bewegten Sie? Was ist seither passiert? Ist eine ihrer Hoffnungen oder Sorgen eingetroffen? Hat sich eine davon in Luft aufgelöst? Oder sind Sie noch irgendwo mittendrin?

In unserer schnelllebigen Zeit jagen sich Neuigkeiten in einem atemraubenden Tempo. Alles scheint dringend. Entsprechend häufig fordern wir Massnahmen und möchten rasche Ergebnisse sehen. Nur: So geht es meistens nicht im Leben. Nachhaltige Veränderungen brauchen Zeit. Grosse Ereignisse bahnen sich in aller Regel langsam an. Im Kirchenjahr gibt es zwei Zeiten, die uns daran erinnern: den Advent vor Weihnachten und die Passionszeit vor Ostern. Beide zeigen, wie Gott uns Menschen Zeit gibt und sich Zeit lässt. Beim Vorbereiten der Predigten für die Passionszeit wurde mir das wieder neu bewusst.

Den Weg von Galiläa, wo Jesus daheim war, nach Jerusalem, wo er gekreuzigt wurde, kann man zu Fuss in wenigen Tagen zurücklegen. Doch Jesus brauchte wesentlich länger. Er machte viele Zwischenhalte. Er nahm sich Zeit – immer und immer wieder: Zeit für den Gottesdienst. Zeit, seinen Jüngern

Als aber die Zeit erfüllt war, sandte Gott seinen Sohn. (Galater 4,4a)



Alles hat seine bestimmte Stunde, und jedes Vorhaben unterm Himmel hat seine Zeit: Geborenwerden und Sterben, Pflanzen und Ausreissen, Töten und Heilen, Zerstören und Bauen, Weinen und Lachen, Klagen und Tanzen, Steine werfen und Steine sammeln, Sich umarmen und Abstand halten, Suchen und Verlieren, Aufbewahren und Wegwerfen, Zerreißen und Flickern, Schweigen und Reden, Lieben und Hassen, Krieg und Frieden. (Prediger 3,1-8)

zu erklären, was geschehen würde. Zeit, Kinder in die Arme zu nehmen und sie zu segnen. Zeit, einen Zöllner zu bekehren. Zeit, zwei Blinde zu heilen. Zeit, seine Freunde in Bethanien zu besuchen. Zeit zum Diskutieren mit seinen Gegnern. Zeit, den Jüngern die Füsse zu waschen. Zeit zum Passa feiern. Zeit zum Beten für sich selbst, für die Jünger und für die ganze Welt.

Beim Vorbereiten schaute ich mir einige dieser Begebenheiten genauer an. Dabei fiel mir auf, wie präsent Jesus war. Er erledigte nichts nebenbei. Jesus war jedes Mal ganz da, im Hier und Jetzt des Augenblicks. Er liess sich weder von Sorgen noch von Träumen ablenken, sondern erfüllte seine Aufgabe an den Leuten, die gerade dort waren. Eine Aufgabe nach dem andern. Bis zum Kreuz. Bis zum Tod. Bis zur Auferstehung. Bis zur Himmelfahrt. Es geht sogar noch weiter: Jesus steht bis heute bei Gott im Himmel für uns Menschen ein.

Gott nimmt sich Zeit und gibt uns Zeit. Von diesem Geschenk möchte ich in der Passionszeit bewusst Gebrauch machen. Ich möchte üben, einen Schritt nach dem andern zu tun. Eine Aufgabe nach der andern zu erledigen. Ein Gespräch nach dem andern zu führen. Da zu sein, im Hier und Jetzt. Zu arbeiten, wenn ich arbeite. Zu hören, wenn ich höre – und nicht schon zu reden. Zu ruhen, wenn ich ruhe – und nicht schon dem nächsten Termin nachzudenken. Und Sie?

Pfr. David Lerch

RÜCKBLICK

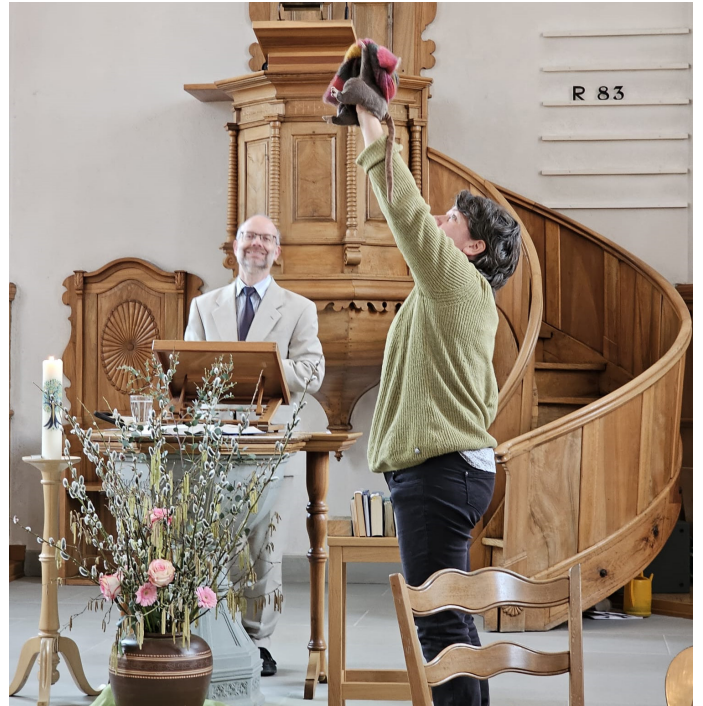
FAMILIENGOTTESDIENST

Im Familiengottesdienst vom 19. Februar 2025 spielten Svenja und Ramona Steffen eine Szene aus dem Familienalltag, welche dazu führte, dass Svenja den Kirchenbesuchern aus dem Bilderbuch «Wie hoch oben ist der Himmel» vorlas. In der Geschichte geht es um einen Jungen, der gerne seine kürzlich verstorbene Oma im Himmel besucht, übernahm unser Pfarrer David Lerch die Weiterführung der Geschichte mit seiner Predigt. Auf seine Frage, wer uns sagen kann, wie hoch oben der Himmel ist, mischte sich auch noch die Kirchenmaus Smeralda ein, welche den Kindern vom «Fiire mit de Chliine» wohlbekannt ist. David Lerch erklärte uns, dass Gottes Himmelreich etwas anderes ist als der Himmel, welchen wir sehen können. Es ist das Zuhause von Gott und der Ort, an dem auch wir nach unserem Tod sein werden, wenn wir Kinder Gottes

sind. Und er erzählt uns weiter, was Jesus uns versprochen hat: «Glaubt an Gott und glaubt auch an mich. Im Haus meines Vaters gibt es viele Wohnungen. Sonst hätte ich euch nicht versprochen: Ich gehe dorthin, um einen Platz für euch bereit zu machen.» Und wenn ich gegangen bin und einen Platz für euch bereit gemacht habe, werde ich wiederkommen. Dann werde ich euch zu mir holen. Denn dort, wo ich bin, sollt auch ihr sein.» Wer ein Kind Gottes sein möchte, darf Gott einfach darum bitten und Gott wird ihm durch seinen Heiligen Geist ein neues Leben schenken und ihn

zu seinem Kind machen. Den Preis dafür hat Jesus bereits am Kreuz für uns bezahlt.

Corinne Brägger



FIIRE MIT DE CHLIINE

Am 1. März, luden wir zum Fiire mit de Chliine ein.

Mit dem Bilderbuch «Zwei für mich einer für Dich» waren wir zu Besuch im Silbereichenwald bei Bruno Bär und Olga Wiesel.

Was, wenn drei Pilze, einer zu viel ist?
Was ist gerecht? Teilen, streiten?
Ein Streitpunkt im Alltag für Gross und klein.

Gemeinsam suchten wir nach Lösungen und Ideen.

Wie wertvoll, wenn wir Gott um Hilfe bitten können zu erkennen, wo das Teilen notwendig und wichtig ist.

Teilen, geht uns alle an...

Vom Fiire mit de Chliine
Ramona und Cornelia mit Smeralda



Wir laden zum Osterfiire ein, am 19. April 2025 um 17 Uhr in der Kirche Erlen.

RÜCKBLICK

FRAUENTREFF SPEZIAL 2025

Für den diesjährigen Frauentreff Spezial konnten wir einmal mehr eine tolle Referentin verpflichten. Brigitte Roffler aus Zürich gestaltete den Morgen zum Thema „Rotkäppchen – vom Umgang mit Ängsten“. Das Gefühl der Angst kennen wir alle. Angst überfällt uns aus dem Nichts, raubt uns den Schlaf, oder manchmal haftet sie sich an unsere Fersen und verfolgt uns wie ein böser Wolf. Brigitte Roffler hat es verstanden, uns mit persönlichen Erlebnissen, mit interessanten Fakten und mit passenden Bibelstellen zum Thema Angst in den Bann zu ziehen. Wir alle brauchen einen Wolfsbändiger, der uns vor den Wölfen bzw. unseren Ängsten beschützt und hilft. Interessante Gespräche unter den Anwesenden bereicherten diesen Morgen.

Sei nicht ferne von mir, denn Angst ist nahe; niemand sonst kann mir helfen.
Psalm 22.12

Christine Bürgisser

**Nächste Termine Frauentreff im
Kirchgemeindehaus Erlen von 9 bis 11 Uhr:
2. April, 30. April, 14. Mai, 28. Mai**



SPAGHETTI-ZMITTAG

**Spaghetti-Zmittag vom 15.3.2025 für Eva-Maria Wenger,
Pure Hearts&Hope Welfare Mission in Uganda.**

Voll Freude blicken wir wiederum auf einen gelungenen Spaghetti-Zmittag zurück. Es herrschte eine fröhliche, lockere Stimmung im Saal mit angeregten Gesprächen. Wir durften wieder ca. 85 Gäste bewirten und können dadurch einen ansehnlichen Betrag an Eva-Maria Wenger in Uganda weiterleiten.

Vielen Dank an alle Gäste, besonders aber auch an das motivierte Helfer-Team.

Max und Elsbeth Wälchli



RÜCKBLICK

WELTGEBETSTAG FÜR COOK ISLAND 2025

Mit «Kia Orana» begrüßte das Vorbereitungsteam die Gottesdienst Besucher/-innen am 7. März 2025 ganz herzlich. Das bedeutet mehr als nur «Hallo». Wir wünschen dir, dass du lange und gut lebst, dass du leuchtest, wie die Sonne und mit den Wellen tanzt.

Das Titelbild wurde von zwei Künstlerinnen Namens Napa geschaffen. Im Zentrum des Bildes ist der Ozean, der die Cookinseln mit der weiten Welt verbindet, zusammen mit der Kokospalme, dem Symbol der Stärke und Güte. Wegen der vielfältigen Nutzung all ihrer Teile gilt sie als Baum des Lebens. Die schwarzen Perlen und die tropischen Tiare-Blumen schmücken das Land und die Menschen. Die Frauen machen aus Blumen Girlanden, die sie als traditionellen Kopfschmuck tragen.

Unsere Künstlerin Lydia hat in der Kirche das Titelbild wunderbar selbst gestaltet. Herzlichen Dank.



Nach den Fürbitten hörten wir zuerst das Gebet in Maori-Sprache und dann beteten wir in unserer Sprache das Vaterunser. Nach der Vorstellung der Kollekte folgte der Segen und das Weltgebetstagslied.

Während dem Gottesdienst wurden wir mit musikalischer Begleitung am Piano und mit Gesang bereichert. Herzlichen Dank.

Als Bhaltis bekamen die Besucher/-innen eine Postkarte. Es wäre schön, jemandem damit eine Freude zu machen und ein paar persönliche Worte zu schreiben.



Nach der schönen Ländervorstellung starteten wir mit der Liturgie. «Ich danke dir, dass ich wunderbar geschaffen bin» Dieser Vers aus Psalm 139 ist der Kern des Gottesdienstes. Die Schriftlesung und Geschichten sind auf diesem Psalm in drei Teilen mit drei Aussagen von persönlichen Geschichten aufgebaut.

1. Gott kennt uns
2. Gott ist mit uns
3. Gott hat uns wunderbar geschaffen

Im Kirchgemeindehaus genossen wir die feinen Köstlichkeiten aus den Cookinseln und liessen den Abend mit vielen schönen Gesprächen und Begegnungen ausklingen.

Herzlichen Dank an alle Frauen, die zum guten Gelingen des Weltgebetstags 2025 beigetragen haben.



RÜCKBLICK

MÄNNERSTAMM VOM 20. FEBRUAR 2025

Es ist 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus in Erlen. Eine kleine Schar von Männern, im Alter von 45 bis 70, treffen sich in gemütlicher Atmosphäre.

Einer nach dem anderen trifft ein und es entstehen Gespräche über das Erlebte vom Tag und was aktuell bewegt. Mit der Frage 'Wie geht es dir?' startet Reto den Abend. Ich frage mich, ob Männer gerne über eine solche Frage sprechen. – Ich bin ganz erstaunt! Kurz und knapp äussern sich einige der Teilnehmer.

Die Frage 'Wie geht es dir?' nutzt Reto als Einstieg in das Thema des Abends. Tränen. Noch so was, über das Männer bestimmt nicht reden, so denke ich bei mir. Zusammen beleuchten die Männer das Thema von verschiedenen Seiten.

- Wann wird geweint? Wann weinen Männer?
- Was sagt die Gesellschaft über Tränen von Männern?



- Was weiss die Forschung über Tränen?
- Wird in der Bibel auch geweint?
- Und ganz persönlich. Wann hast du das letzte Mal geweint?

Die Männer tauschen sich aus, diskutieren und haben auch Ratschläge füreinander. Mit einem gemeinsamen Gebet und etwas Süßem für den Magen schliessen sie den Abend gegen halb Zehn ab.

Ich bin überzeugt, diese Männer geniessen die gemeinsamen Gesprächsrunden, die einmal im Monat stattfinden. In der Runde hat es auch Platz für dich, vielleicht hast du Lust an einem Männerstamm teilzunehmen? Du bist herzlich willkommen! Ein Besuch ist ohne Verpflichtung und jederzeit möglich. Die nächste Gelegenheit den Männerstamm zu besuchen bietet sich am 24. April.

NEWS



Evangelische Kirchgemeinde
Andwil-Erlen



"SCHWEIGE UND HÖRE..."

ANDACHTEN IN DER KARWOCHE

In der Karwoche an vier Abenden innehalten.
In Liedern, Stille, Gebeten und biblischen Texten Gott suchen.

Herzliche Einladung zu den ökumenischen Karandachten

- Montag, 14.4.2025 (Kirche Erlen)
 - Dienstag, 15.04.2025 (Kirche Andwil)
 - Mittwoch, 16.4.2025 (Kirche Erlen)
 - Donnerstag, 17.4.2025 (Kirche Erlen)
- jeweils von 19.00 – ca. 19.45 Uhr

Herzlich,
Familie Mariens, Pfrn. Elisabeth Jahrstorfer und Pfr. David Lerch

KinderLager 5. - 12. Juli 2025

evang. Kirchgemeinde Andwil-Erlen



ASTERIX & OBELIX



Infos und Anmeldung demnächst auf
www.kirche-andwil-erlen.ch



WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG IM LEITERTEAM

DANN MELDE DICH BEI UNS!

Schau vorbei, probier's mal aus, lern uns kennen
und werde Teil unseres tollen Teams!

- Liegen dir Kinder am Herzen?
- Willst du Gottes frohe Botschaft weitererzählen?
- Bist du kreativ und hast Lust, deine Ideen umzusetzen?
- Bist du gerne mit Kindern outdoor unterwegs?
- Gehst du gerne bräteln?
- Bist du älter als 20 Jahre?
- Willst du Verantwortung übernehmen?

Kontakte:

Marius Kirchhoff
Claudine Kirchhoff

m.kirchhoff@bluewin.ch
claudine.kirchhoff@bluewin.ch
oder per DM auf Instagram



Lass dich inspirieren:
Instagram [jungsch_i_erlen](https://www.instagram.com/jungsch_i_erlen)

HERZLICHE EINLADUNG ZUM LOBPREISABEND AM 11. MAI 2025 UM 19 UHR IN DER KIRCHE ANDWIL

NEWS

**DIE EHEMALIGE UND DIE NEUE KIRCHEN-
VORSTEHERSCHAFT LÄDT SIE HERZLICH
ZUR KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG AM
22.APRIL 2025 UM 20 UHR INS
KIRCHGEMEINDEHAUS ERLLEN EIN!**



KONTAKTDATEN PFARRAMT

Pfarramtadresse: Poststrasse. 20, 8586 Erlen
pfarramt@kirche-andwil-erlen.ch

Pfr. David Lerch, Tel. 071 589 68 02
david.lerch@kirche-andwil-erlen.ch
Amtstage: Mittwoch, Donnerstag und Freitag

Pfrn. Elisabeth Jahrstorfer Tel. 071 648 17 27
elisabeth.jahrstorfer@kirche-andwil-erlen.ch
Amtstage: Montag und Dienstag



AGENDA

April 2025	
Mi 2 April	09:00 Uhr Frauentreff 10:00 Uhr Schlossgottesdienst in der Idda-Kapelle
Fr 4 April	09:30 Uhr Singe mit de Chliinste 20:00 Uhr Bibelkurs
So 6 April	09:45 Uhr Gottesdienst Pfr. David Lerch Kirche Andwil
Di-Fr 8-11 April	Kinderwoche
So 13 April	10:00 Uhr Abschlussgottesdienst zur Kinderwoche Kirche Erlen mit Mittagessen
Mo 14 April	19:00 Uhr Kar-Andacht in der Kirche Erlen
Di 15 April	19:00 Uhr Kar-Andacht in der Kirche Andwil
Mi 16 April	19:00 Uhr Kar-Andacht in der Kirche Erlen
Do 17 April	19:00 Uhr Kar-Andacht in der Kirche Erlen
Fr 18 April	09:45 Uhr Karfreitagsgottesdienst mit Abendmahl Pfr. David Lerch Kirche Andwil
Sa 19 April	17:00 Uhr Fiire mit de Chliine
So 20 April	06:00 Uhr Osterfrühgottesdienst mit Abendmahl Pfrn. E. Jahrstorfer Kirche Erlen mit Osterbrunch
Di 22 April	20:00 Uhr Kirchgemeinde- versammlung

Do 24 April	19:30 Uhr Männerstamm
Fr 25 April	09:30 Uhr Singe mit de Chliinste 19:30 Uhr TeenieClub
Sa 26 April	14:00 Uhr Jungschli/Ameisli 15:00 Uhr Offenes - Singen in der Kirche Erlen
So 27 April	09:30 Uhr Gottesdienst Pfr. David Lerch Kirche Erlen Sonntagsschule 19:00 Uhr Godi im Pentorama Amriswil
Mi 30 April	09:00 Uhr Frauentreff
Mai 2025	
So 4 Mai	09:45 Uhr Gottesdienst Pfr. David Lerch Kirche Andwil
Fr 9 Mai	09:30 Uhr Singe mit de Chliinste 19:30 Uhr TeenieClub
Sa 10 Mai	14:00 Uhr Jungschli/Ameisli
So 11 Mai	09:30 Uhr Gottesdienst zum Muttertag Pfrn. E. Jahrstorfer Kirche Erlen Sonntagsschule 19:00 Uhr Lobpreisabend in der Kirche Andwil

Mi 14 Mai	09:00 Uhr Frauentreff 10:00 Uhr Schlossgottesdienst in der Idda-Kapelle
So 18 Mai	09:45 Uhr Gottesdienst Pfr. David Lerch Kirche Andwil 19:00 Uhr Godi im Pentorama Amriswil
Do 22 Mai	14:00 Uhr Donstigs Treff 19:30 Uhr Männerstamm
Fr 23 Mai	09:30 Uhr Singe mit de Chliinste 19:30 Uhr TeenieClub
Sa 24 Mai	14:00 Uhr Jungschli/Ameisli
So 25 Mai	09:30 Uhr Konfirmation Pfr. Bernhard Nauli Kirche Erlen mit Apéro
Mi 28 Mai	09:00 Uhr Frauentreff
Do 29 Mai	09:30 Uhr Auffahrtsgottesdienst Pfr. David Lerch Kirche Erlen
Sa 31. Mai	15:00 Uhr Offenes - Singen in der Kirche Erlen

Gemeindegebet

Das Gemeindegebet findet eine Stunde vor dem Gottesdienst in Erlen im Zimmer 2 des KGHs statt. Vor Gottesdiensten in Andwil gibt es kein Gemeindegebet.

Kirche Andwil-Erlen News
WhatsApp-Gruppe



Kirchenkaffee

Wenn nichts anderes vermerkt, findet nach dem Gottesdienst der Kirchenkaffee statt.

Sekretariat:

Miriam Wüthrich, Poststrasse 20, 8586 Erlen
Tel: 071 511 03 90 (auch per Whats App)
E-Mail: sekretariat@kirche-andwil-erlen.ch

Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch von 9 bis 11 Uhr